



04. März 2023, 10:00 bis 16:30 Uhr

## MUNDGESUNDHEIT VON SENIOR\*INNEN MIT UNTERSTÜTZUNGS- UND PFLEGEBEDARF

In Niedersachsen leben nach Angaben des Landesamts für Statistik Niedersachsen knapp eine halbe Million pflegebedürftige Menschen. Vielen von ihnen ist es nur eingeschränkt oder überhaupt nicht möglich, sich ohne Unterstützung um ihre Mundhygiene zu kümmern, Prävention in der Zahnarztpraxis wahrzunehmen oder bei Beschwerden therapeutische Hilfe aufzusuchen.

Der Erhalt der Mundgesundheit im Alter ist einerseits für die Lebensqualität pflege- und betreuungsbedürftiger Menschen bedeutend, andererseits auch für den allgemeinen Gesundheitszustand wichtig. Chronische Defizite in der oralen Hygiene können Ausgangspunkt für die Ausbreitung von Krankheitserregern sein, die Erkrankungen des Atmungs- und Verdauungssystems auslösen oder bestehende chronische Erkrankungen verschlechtern können. Durch Erkrankungen der Mundhöhle ausgelöste Störungen der Nahrungsaufnahme können zu Vermeidungsverhalten beim Konsum bestimmter Lebensmittel führen. Es drohen dann Mangel- und Fehlernährung.

Pflegebedürftigkeit und altersassoziierte Erkrankungen wie zum Beispiel das Frailty-Syndrom berühren stets auch die Mundgesundheit. Für Fachkräfte des Gesundheitswesens gilt daher, gesundheitliche Einschränkungen auch im Kontext von Ernährungs- und Mundpflegeverhalten sowie etwaigen, die Mundgesundheit betreffenden Therapiebedarfs zu reflektieren. Dies erfordert interdisziplinäres Verständnis.

Wie dieses Verständnis sowie die Zusammenarbeit gefördert werden und gelingen können, ist Thema unserer Fachtagung. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Zahnärztekammer Niedersachsen, der AOK Niedersachsen und der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. Wir freuen uns, mit Ihnen das Thema Mundgesundheit von Senior\*innen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf zu diskutieren.





**PROGRAMM**

- |   |  |
|---|--|
| <p>09:30 Uhr <b>Anmeldung und Begrüßungskaffee</b></p> <p>10:00 Uhr <b>Eröffnung und Begrüßung</b><br/>Staatssekretärin Dr. Christine Arbogast, <i>Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung</i><br/>Jörg Reytarowski, <i>AOK Niedersachsen, Unternehmensbereich Zahnärzte</i></p> <p>10:15 Uhr <b>Mundgesundheit von Senior*innen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf aus Sicht der Zahnmedizin</b><br/>Silke Lange, <i>Zahnärztekammer Niedersachsen</i></p> <p>10:30 Uhr <b>Mundgesundheit von Senior*innen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf aus Sicht der Pflege</b><br/>Prof. Dr. Erika Sirsch, <i>Vinzenz Pallotti University, Vallendar</i></p> <p>10:45 Uhr <b>Mundgesundheit von Senior*innen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf aus Sicht der hausärztlichen Medizin</b><br/>Prof. Dr. Gabriele Röhrig-Herzog, <i>Hochschule für Gesundheit, Pädagogik und Soziales EUFH, Campus Köln</i></p> <p>11:00 Uhr <b>Kaffeepause</b></p> <p>11:30 Uhr <b>Mundgesundheit von Senior*innen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf aus Sicht der Ernährungswissenschaft</b><br/>Céline Düzdag, <i>Vernetzungsstelle Seniorenernährung Niedersachsen in der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. Sektion Niedersachsen</i></p> <p>11:45 Uhr <b>Interaktion von Systemischen Erkrankungen und Mundgesundheit bei ambulanter Pflegebedürftigkeit (InSEMaP)</b><br/>Dr. Thomas Zimmermann, <i>Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin</i></p> | <p>12:15 Uhr <b>Podiumsdiskussion: Mundgesundheit von Senior*innen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf fördern</b><br/>Dr. Dorothee Riefenstahl, <i>Zahnärztekammer Niedersachsen</i><br/>Prof. Dr. Erika Sirsch, <i>Vinzenz Pallotti University, Vallendar</i><br/>Prof. Dr. Gabriele Röhrig-Herzog, <i>Hochschule für Gesundheit, Pädagogik und Soziales EUFH, Campus Köln</i><br/>Dörte Hennemann, <i>Vernetzungsstelle Seniorenernährung Niedersachsen in der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. Sektion Niedersachsen</i><br/>Dr. Thomas Zimmermann, <i>Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Zentrum für Psychosoziale Medizin</i><br/>Jörn Döhnert, <i>Praxis für Sprach-, Sprech- und Stimmtherapie, Hannover</i></p> <p>13:15 Uhr <b>Mittagspause</b></p> <p>14:15 Uhr <b>Optimierung der Dysphagie-Therapie bei Pflegebedürftigen</b><br/>Jörn Döhnert, <i>Praxis für Sprach-, Sprech- und Stimmtherapie, Hannover</i></p> <p>14:45 Uhr <b>Vorstellung der Workshops</b></p> <p>14:50 Uhr <b>Kaffeepause, Raumwechsel</b></p> <p>15:05 Uhr <b>Workshops</b></p> <p><b>WS1 Mundgesundheit und (Alten-) Pflege</b><br/>Ramona Waterkotte, <i>Pflegekosmos</i></p> <p><b>WS2 Mundgesundheit und Zahnmedizin</b><br/>Silke Lange und Dr. Dorothee Riefenstahl, <i>Zahnärztekammer Niedersachsen</i></p> <p>16:10 Uhr <b>Zusammenfassung, gemeinsamer Abschluss</b></p> <p>16:30 Uhr <b>Ende der Veranstaltung</b></p> <p><b>Moderation</b><br/>Ramona Waterkotte, <i>Pflegekosmos</i></p> |
|---|--|



## VERANSTALTUNGSORT

### Kulturzentrum Pavillon

Lister Meile 4, 30161 Hannover

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **110 Euro für niedergelassene ärztliche Teilnehmende** und **75 Euro für nichtärztliche Teilnehmende sowie Teilnehmende im Angestelltenverhältnis**. Anmeldeschluss ist 7 Tage vor Veranstaltungsdatum. Anmeldungen werden nur über das Anmeldeformular entgegengenommen. Unsere Veranstaltungen finden Sie unter [www.gesundheit-nds.de/veranstaltungen](http://www.gesundheit-nds.de/veranstaltungen). Die Anmeldung ist verbindlich. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahme- und Stornobedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie im Anhang der Bestätigungsmail die Rechnung zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 10 Tagen. Bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist eine kostenfreie Stornierung möglich. Folgen Sie hierfür bitte den Schritten in Ihrem Buchungscener unter dem Punkt »Storno«. Bei späterer Absage, Nichtteilnahme oder technischen Problemen, die nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen, erfolgt keine Rückerstattung. Die LVG & AFS behält sich beispielweise im Krankheitsfalle vor, Termine kurzfristig abzusagen und ggf. geeignete Ersatztermine anzubieten. Aus den vorgenannten Punkten ergeben sich keinerlei Rechtsansprüche.

## HINWEIS

Aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie kann es sein, dass vor Ort geplante Tagungen kurzfristig in ein digitales Format übertragen werden. Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite, ob diese Tagung wie geplant stattfindet. Sofern Sie sich bereits angemeldet haben, informieren wir Sie selbstverständlich über entsprechende Änderungen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Teilnahmebedingungen.

## FORTBILDUNGSPUNKTE

Für die Teilnahme werden 9 Fortbildungspunkte auf Grundlage der Punktebewertung von KZBV/BZÄK/DGZMK vergeben.

Fortbildungspunkte der Ärztekammer Niedersachsen sind beantragt.

Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender können für diese Veranstaltung 6 Fortbildungspunkte anerkannt werden.

Die Veranstaltung wird für die kontinuierliche Fortbildung von Inhaber\*innen der Zertifikate von DGE, VDD und VDOE sowie des VFED mit 6 Punkten berücksichtigt.

## ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de)

Internet: [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de)

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Arbeit, Gesundheit  
und Gleichstellung